

Neuer Gemüsegarten im Waldkindergarten Baumfuchse

Wie schon letztes Jahr, wird im Waldkindergarten Baumfuchse auch heuer wieder verschiedene Gemüsesorten, Kräuter und essbare Blumen gemeinsam mit den Kindern angebaut. Alle Kinder werden bei der täglichen Gartenarbeit eingebunden. Jeden Morgen gießen die Kleinen die Beete und jäten bei Bedarf Beikräuter, die nicht in das Beet gehören. So ein eigener Garten ist für die Entwicklung der Kinder Gold wert. Nicht nur, dass sie dort lernen, wie man Pflanzen hegen und pflegen muss, damit diese auch heranwachsen können, ihnen steht dort auch eine riesige Welt für Entdeckungen offen.



Ganz besonders spannend waren heuer die Umgrabungsarbeiten zu Beginn.

Aufgrund der Vergrößerung des Gartens und dem neuen terrassenförmigen Anbau, hat uns ein kleiner Bagger beim Graben geholfen. Das durften wir keinesfalls verpassen. Da der Platz sehr sonnig ist, wachsen schon einige Pflanzen heran. Neben Schnittlauch vom letzten Jahr, der den Winter gut überstanden hat, werden Salate, Radieschen und Kohlrabi bereits immer größer. Durch die Arbeit im eigenen Garten, lernen die Kinder gesundes Essen wert zu schätzen. Denn wenn es so weit ist, werden mit eigenem Bio-Gemüse und Bio-Kräutern herrliche Gerichte zubereitet. Die ersten Schnittlauchbrote konnten die Kinder schon genießen. Einfach köstlich!



Die Kinder verfolgten gespannt die Baggerarbeiten in ihrem Gemüsegarten.